

L00536 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 25. 2. 1896

,Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
Wien
I. WOLLZEILE 15.

,Abend, Dinstag,
5 25. 2. 96.
Lieber Richard.

Heute erhielt ich diesen Brief. Ich habe sofort telegrafisch 25 fl. angewiesen. Wenn
Sie können, thun Sie dasfelbe; nicht wahr?

Herzlich der Ihre, Arthur
10 Könnte man auch an Hugo herantreten?

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 2. 1896 in Wien
 - Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [25. 2. 1896 – 29. 2. 1896?] in Wien
 - ⌚ YCGL, MSS 31.
 - Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Kuvert, 272 Zeichen
 - Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 - Versand: Stempel: »Wien 1/1, 26. 2. 96, 12–1 V«.
- 7 *Brief*] Hugo Bettauer hatte geschrieben, dass es Fels in Zürich wieder schlecht gehe
(*Deutsches Literaturarchiv*, HS.NZ85.1.2518).

Index der erwähnten Entitäten

BETTAUER, HUGO (18. 8. 1872 Baden bei Wien – 26. 3. 1925 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1^K

FELS, FRIEDRICH MICHAEL (* 1864 Bad Dürkheim), *Journalist*, 1^K

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Wien

I., Innere Stadt

Wollzeile 15 (»Berthahof«), *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

Zürich, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 25. 2. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00536.html> (Stand 14. Februar 2026)